

Schulinternes Curriculum – CJD Christophorusschule Gymnasium Versmold

Evangelische & Katholische Religionslehre

Jahrgangsstufe EF

Themen	Inhaltliche Schwerpunktsetzung	Kompetenzen (SCHWERPUNKTMÄßIG)
MIT DEM WISSEN WÄCHST DER ZWEIFEL?! – RELIGION UND WISSENSCHAFT IN DIALOG UND WIDERSPRUCH IF 1 (ER); IF 1 (KR)	Korrelation von Glaube und Wissenschaft am Beispiel von Albert Einstein und Max Planck Der Konstruktivismus als Theorie zur Erschließung der Wirklichkeit Bibel als Zeugnis vieler Glaubensgeschichten – ohne Gewissheit? Zum Spannungsverhältnis der beiden Schöpfungsberichte und der Evolutionstheorie	- Erkennen und Beurteilen der unterschiedlichen Zugänge zur Wirklichkeit mit ihren Grenzen und Chancen (SK/UK) - Erläuterung der Theorie zur Wirklichkeitserschließung mit Hilfe des Konstruktivismus (SK) - Erörterung der Bibel als Glaubenszeugnis am Beispiel der beiden Schöpfungsberichte (SK/UK)
FREI UND DOCH VERANTWORTLICH? – ZUM SPANNUNGSFELD DES BIBLISCH – CHRISTLICHEN MENSCHENBILDES IN DER URGESCHICHTE IF 1 / 7 (ER); IF 1 / 7 (KR)	Was heißt es, als Mensch Geschöpf und Ebenbild Gottes zu sein? – Analyse des Sündenfalls Ausgewählte biblische Texte aus Gen 1–11, z.B. Eifersuchtsmotiv bei Kain und Abel; menschliche Grenzenlosigkeit beim Turmbau zu Babel	- Erläuterung des Verhaltens von Adam und Eva in Bezug auf Freiheit und Verantwortung (SK) - Auseinandersetzung mit den Konsequenzen, Geschöpf und Ebenbild Gottes zu sein (UK) - Erarbeitung und Bewertung der biblischen Grundaussagen von Gen 1–11 in Bezug auf die möglichen tragfähigen Konsequenzen für das Leben heute (SK/UK)
WENN DAS GEWISSEN AN DIE TÜR KLOPFT... – DER MENSCH	Ist der Mensch von Natur aus gut oder böse? – Hobbes und Rousseau im Vergleich zum christlichen Menschenbild Was bedeutet eigentlich Gerechtigkeit? – Untersuchung an Fallbeispielen	- Vergleich und Erörterung der unterschiedlichen Deutungsangebote des (nicht-) christlichen Menschenbildes (SK/UK) - Erkennen und Beurteilen von Dilemmasituationen (UK)

IM KONFLIKT MIT SEINEM GEWISSEN IF 1 / 7 (ER); IF 1 / 7 (KR)	Bildung und Entwicklung des Gewissens – auch Ort der Gottesbegegnung?	- Erläuterung der „Einflussfaktoren“ des Gewissens für den Menschen (SK)
BRAUCHEN WIR HEUTE NOCH RELIGION UM UNSERER ZUKUNFT WILLEN? IF 7 (ER); IF 7 (KR)	Inwiefern finden Menschen mit Blick auf ihr eigenes Leben Sinn und Trost durch die christliche Religion? Auseinandersetzung mit exemplarischen Lebensentwürfen, z.B. von Dorothee Sölle, Sophie Scholl oder Dietrich Bonhoeffer	- Unterscheidung der verschiedenen Weisen von Zukunft zu sprechen und Abgrenzung von christlicher und säkularer Zukunftsvorstellung (SK) - Unterscheidung der Konsequenzen für ein authentisches Leben im Diesseits (UK)
WER GEHÖRT ZUR KIRCHE? – KONFLIKT ZWISCHEN PETRUS UND PAULUS IF 4 (ER); IF 4 (KR)	Konflikte um die unterschiedlichen Vorstellungen der ersten christlichen Glaubensgemeinschaft bspw. anhand von Galater 2 und der Apostelgeschichte 15 Konflikte innerhalb der „Kirche“ von Anfang bis Ende?	- Erläuterung der nachösterlichen Anfänge der christlichen Gemeinde und ihrer Strukturen (SK) - Auseinandersetzung mit dem Bild des Leib Christi und seiner Bedeutung für das Selbstverständnis der Kirche (z.B. im Hinblick auf verfasste Kirche, Freikirche...) (UK) - Erörterung von Möglichkeiten und Problemen der Institutionalisierung in den Anfängen der Kirche und heute (SK/UK)
WER BIN ICH? – DIE IDENTITÄT JUGENDLICHER IM SPANNUNGSVERHÄLTNIS IF 7 (ER); IF 7 (KR)	Wer oder was ist der Mensch? Zwischen Freiheit und Verantwortung (auch im Hinblick auf den Schöpfungsauftrag) Jugendliche zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung – Medien und Ich; Körperkult; Freunde und Familie Verbindung von Religion und Identität?!	- Vergleich und Deutung von eigenen Identitäts-erfahrungen unter Berücksichtigung des Selbst- und Fremdbildes (SK) - Erläuterung im Hinblick auf ihre Plausibilität und Glaubwürdigkeit das Spannungsverhältnis von Freiheit, Verantwortung und Determination auf der Grundlage der Frage nach Grund und Sinn der eigenen Existenz (SK) - Auseinandersetzung mit Deutungsangeboten des Ganzseins und religiösen Heilseins (UK)

Q1 & Q2

Themen	Inhaltliche Schwerpunktsetzung	Kompetenzen (SCHWERPUNKTMÄßIG)
GOTT AUF DER SPUR – BIBLISCHE GOTTESBILDER UND IHRE PROBLEMATIK IN DER EXODUSERZÄHLUNG IF 2/5 (ER); IF 2/5 (KR)	Gottesbekenntnisse und Gotteserfahrungen	- Erörterung verschiedener Gotteserfahrungen (SK/UK) - Beschreibung der Wahrnehmung der verschiedenen Gottesbilder in Bezug auf den biblischen Kontext und die heutige Lebenswirklichkeit (SK) - Erläuterung der Schwierigkeit der angemessenen Rede von Gott (SK) - Analyse und Erörterung des 1. Gebots und der daraus resultierenden Wirkung unter Berücksichtigung des Bilderverbots (SK/UK) - Erläuterung des Unterschieds zwischen Gott und Götze und dessen Bedeutung für die Menschen, z.B. nach Erich Fromm (SK) - Auseinandersetzung mit der Unverfügbarkeit Gottes (UK)
	Aufbau und Inhalt des Exodusbuches	
	Analyse der biblischen Gottesvorstellungen aus der Perspektive der Israelitinnen bzw. Israeliten und Ägypterinnen bzw. Ägypter	
	Gott stellt sich vor – Analyse des 1. Gebots	
	Gott und Götze – Unterscheidung, Bedeutung und Problematik	
GOTTESGLAUBE IM KREUZVERHÖR – RELIGIONSKRITISCHE ERKLÄRUNGEN IF 2 (ER); IF 2 (KR)	Wenn aus Wünschen „Wahrheit“ wird...Ludwig Feuerbachs Religionskritik als Element der Aufklärung	- Auseinandersetzung mit der Plausibilität des Gottesglauben anhand ausgewählter Beispiele (UK) - Entfaltung der Projektionstheorie von Ludwig Feuerbach und deren Erörterung in Beziehung zu den Maßstäben der Vernunft (SK/UK) - Erläuterung der Funktion und Konsequenz der Marxschen Religionskritik im zeitgeschichtlichen Kontext (SK) - Erläuterung von Sigmund Freuds Psychoanalyse als Position des theoretisch begründeten Atheismus (SK) - Erläuterung der Denkansätze des Modernen Atheismus nach Richard Dawkins und André Comte-Sponville (SK) - Beurteilung der Tragweite religionskritischer Ansätze (UK)
	Religion als Opium?! – Erklärungen von Karl Marx	
	Sigmund Freuds Psychoanalyse als Antwort auf die Sehnsucht nach Gott	
	Moderner Atheismus – Richard Dawkins und André Comte-Sponville liefern Denkansätze	
	Aufbau und Inhalt des Hiobbuches unter besonderer Berücksichtigung der Rahmenhandlung	- Erläuterung des Hiobbuches (insbesondere der Rahmenhandlung) mit Blick auf die Fragestellung der „Belohnung“ Hiobs (SK) - Beschreibung des Gottesbildes von Hiob sowie seinen Freunden und Erörterung des Tun – Ergehen – Zusammenhangs (SK) - Erörterung der Frage nach der Ursache des Leids (SK/UK)
	Wer/Wie ist Gott? – Hiob im Gespräch mit seinen Freunden	

DER LEIDENDE HIOB – AUF DER SUCHE NACH ANTWORT IF 5 (ER); IF 5 (KR)	Woher kommt das Leid? – Analyse der Gestalten des Bösen	- Deutung der „Antwort“ Gottes auf Hiobs Frage nach dem Grund seines Leids (SK) - Beurteilung des Verhaltens von Gott gegenüber Hiob (UK) - Erörterung der Rolle Gottes in der Leidenssituation des frommen Hiob (SK/UK) - Auseinandersetzung mit der Theodizeefrage als zentrale Herausforderung des christlichen Glaubens bzw. Lebens (UK)
	Gottes „Antwort“ auf Hiobs Leid – Lösung der Theodizeefrage?	
	Hiob im Vertrauen auf einen solidarischen Gott? – Theologische und existenzielle Reflexionen	
DIE GLEICHNISSE JESU – MÖGLICHKEIT ODER SCHON WIRKLICHKEIT DES REICHES GOTTES? IF 3 (ER); IF 3 (KR)	Markinische Wachstumsgleichnisse – Über vergebliche Menschenmühe und die Möglichkeiten Gottes	- Identifikation von Beispielen aus der Natur als Anlass für religiöse Fragen des Menschen (SK) - Vergleich eigener Erfahrungen von Gerechtigkeit mit Aussagen der Gleichnisse (SK) - Erörterung der Botschaft vom Reich Gottes in Bezug auf Wirklichkeit und Wunsch des politischen und persönlichen Lebens (UK) - Erörterung der Botschaft der Gleichnisse Jesu vom beginnenden Reich Gottes in Bezug auf Realität und Utopie (UK) - Erschließung der biblischen Gleichnisse unter Einbeziehung der Unterscheidung von Bild – und Sachhälfte und der Schritte der Gleichnisinterpretation (SK/MK)
	Parabel vom Verlorenen Sohn (Lk 15,11–32) – Über Freiheit, Liebe und Gerechtigkeit	
	Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Mt 20, 1–15): Ist Gottes Gerechtigkeit anders?	
DIE BERGPREDIGT – ZENTRUM DER BOTSCHAFT JESU VOM REICH GOTTES? (MT 5–7) IF 3 (ER); IF 3 (KR)	Seligpreisungen – Müssen Christinnen bzw. Christen heute so sein?	- Unterscheidung konkurrierender Deutungen in Bezug auf den Anspruch der Geltung der Bergpredigt in der Gegenwart und Zukunft (SK) - Beschreibung des Spannungsverhältnisses des Reich Gottes zwischen „noch nicht – und schon jetzt“ (SK) - Erläuterung und Reflexion der Relevanz bzgl. der Teilnahme der Bundeswehr an militärischen Einsätzen (SK/UK) - Analyse und Beurteilung des biblischen Textes unter Einbeziehung der Unterscheidung von christlichem Handeln, das in privater oder in staatlicher Verantwortung stattfindet (SK/UK)
	Die sogenannten Antithesen – Aufhebung oder Radikalisierung jüdischer Gesetzgebung	
	Zum Vater Unser – Auch wir vergeben unseren Schuldigern: Aber wie?	

JESU TOD AM KREUZ – FÜR UNS GESTORBEN... IF 3 (ER); IF 3 (KR)	Der Opfertod Jesu – Eine Sühne für unsere Schuld?	- Herausstellen der Frage nach Schuld, Verantwortung und Vergebung als zentrale Fragen des menschlichen Lebens in Alltagssituationen (SK) - Vergleich der biblischen Deutungen des Todes Jesu und Erschließung der Deutungen unter Einbeziehung des synoptischen Vergleichs (SK/UK) - Erörterung der christlich motivierten Einwände gegen die Deutung des Todes Jesu als Sühneopfer (UK) - Entfaltung der Deutungsversuche der „Stellvertretungs- und Solidaritätschristologie“ nach Jürgen Moltmann (SK) - Erörterung der verschiedenen Deutungen in Bezug auf eine angemessene Verhältnisbestimmung von Täter und Opfer (UK)
	Jesus stirbt „stellvertretend“: Für wen?	
	„...Kraft deiner Angst und Pein.“ – Kann Jesu Leid trösten?	
JESU AUFERSTEHUNG – BIBLISCHE BERICHTE ALS GRUND DES GLAUBENS AN DIE ÜBERWINDUNG DER MACHT DES TODES IF 3 (ER); IF 3 (KR)	1 Kor 15 und Mk 16,1–8 als älteste biblische Berichte – Besonders zuverlässig und glaubwürdig?	- Erklärung der Sehnsucht des Menschen über den Tod hinaus (SK) - Erläuterung der verschiedenen biblischen Berichte zur Auferstehung Jesu in Bezug auf die Frage nach der historischen Zuverlässigkeit und den Aussagen biblischen Zeugnisses (SK) - Unterscheidung verschiedener Deutungen der Auferstehung Jesu im Blick auf Täter und Opfer nach einem Verbrechen (SK) - Erörterung, ob Auferstehungsglaube ein Trost im Leben und im Sterben ist (UK) - Gestaltung eines Rituals, in dem angesichts von Trauer der Auferstehungsglaube einbezogen und nicht einbezogen wird (HK)
	Auferstehung Jesu – Erfindung der Jünger?	
	Auferstehungsglaube – Die Täter behalten nicht Recht: Sölles Deutung der Auferstehung Jesu	
	Auferstehungsglaube – Ein Trost für Angehörige von Trauernden	
DIE KATHOLISCHE KIRCHE – ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE	De spiritu sancto: Wurzeln und Beginn der Kirche – Das Pfingstfest und seine Bedeutung	- Beschreibung der Wahrnehmung und Bedeutung von Kirche in der eigenen Lebenswirklichkeit (SK) - Erläuterung des Pfingstfestes als Geburt der Kirche (SK) - Erläuterung der kirchlichen Aufgabenbereiche anhand von Beispielen (SK) - Erläuterung der Bedeutung von Petrus und Paulus als Wegbereiter und Entwickler der katholischen Kirche (SK) - Erläuterung und Beurteilung des II. Vatikanischen Konzils als Aufbruch zur Erneuerung der katholischen Kirche (SK/UK)
	Petrus und Paulus – Entwickler und Gestalter der Kirche	
	Martyria, leiturgia & diakonia – Charakteristika und Aufgaben der katholischen Kirche	
	Kirche im Aufbruch: Das II. Vatikanische Konzil und seine Folgen	

IF 4 (KR)	„Dynamisch“ oder „alt und verstaubt“?! – Kirche auf dem Weg	- Erörterung der Bedeutung und Spannung z.B. einzelner Glaubensgemeinschaften (SK/UK) - Erörterung, inwiefern die Kirche die Reich-Gottes-Botschaft Jesu im Hier und Jetzt bereits realisiert (UK)
DIE EVANGELISCHE KIRCHE – EINE KIRCHE DER FREIHEIT?	Luthers zentrale Lehren: Anlass zur Spaltung der Kirche und Beitrag zur Entwicklung der modernen westlichen Welt?	- Beschreibung und Erläuterung der Situation der Kirche vor der Reformation, der Rechtfertigungslehre und der Zwei-Reiche-Lehre (SK)
	Luthers Position zum Judentum – Beginn eines modernen Antisemitismus?	- Erörterung und Beurteilung der kirchenspaltenden Wirkung der Lehren Luthers (SK/UK)
	Die Barmer Theologische Erklärung – Ein Bekenntnis für evangelische Christinnen und Christen damals und heute?	- Beurteilung des Beitrags der Reformation zur Moderne in Bezug auf Demokratisierung und Gewissensfreiheit (UK)
	Dietrich Bonhoeffer – Christlich oder politisch motivierter Widerstand gegen den Nationalsozialismus?	- Beschreibung der Anpassungsbereitschaft der Ev. Kirche an den Nationalsozialismus durch „Deutsche Christen“ (SK) - Beurteilung, ob die Erklärung als Bekenntnis für das Christsein bis heute Gültigkeit besitzt (UK) - Beschreibung und Beurteilung von Bonhoeffers Bereitschaft zum Widerstand – Märtyrer und Vorbild? (SK/UK)
IF 4 (ER)	Unterscheidung von Gut und Böse braucht Kriterien: Welche?	- Vergleich verschiedener ethischer Begründungsansätze und Herausstellen der Elemente einer spezifischen christlichen Ethik (SK) - Bearbeitung (nicht) christlicher Aussagen in Bezug auf Glaubwürdigkeit und Erfolg in den Auseinandersetzungen um die „bessere Gerechtigkeit“ und den Frieden (SK/UK)
	Über die Tragfähigkeit von ethischen Modellen in Bezug auf Fragen der Gerechtigkeit und des Friedens in der Gegenwart	- Herausarbeiten christlicher Beiträge zu aktuellen umwelt-ethischen Herausforderungen, z.B. Gewohnheiten zu Hause (SK) - Identifizierung von Handlungssituationen, in denen die Freiheit eines Einzelnen im Spannungsverhältnis zum Schöpfungsglauben steht (SK)
	„Aus Gottes Frieden leben – für gerechten Frieden sorgen.“ Liefert die Denkschrift der EKD aus dem Jahr 2007 einen überzeugenden Beitrag, um einen gerechten Frieden zu ermöglichen?	- Beschreibung und Erläuterung von fünf Aspekten, die die christliche Friedensverantwortung kennzeichnen und begründen (SK) - Erörterung, ob jeder Aspekt in gleicher Weise für den Erhalt oder die Gestaltung eines gerechten Friedens beiträgt (SK/UK)

UND GLAUBWÜRDIGE CHRISTLICHE ETHIK IF 1 / 6 (ER); IF 1 / 7 (KR)	Der Mensch als Person?! – Auseinandersetzung mit der Bedeutung des Personenbegriffs auf der Basis utilitaristischer (Peter Singer) und deontologischer (Robert Spaemann) Ethik. Eine Auseinandersetzung über Freiheit und Verantwortung des Menschen	- Beurteilung, ob oder inwiefern die verschiedenen Aspekte dieser Denkschrift in Bezug auf bestehenden Unfrieden (Krieg/Terrorismus) einen glaubwürdigen Beitrag dazu liefern, wie zu einem gerechten Frieden heute von Einzelnen oder Gruppen beigetragen werden kann (UK) - Erörterung der unterschiedlichen Definitionen des Personenbegriffs und der daraus resultierenden Konsequenzen im Blick auf die Verhältnisbestimmung von Freiheit und Verantwortung des Menschen (SK/UK) - Erarbeitung der Bedeutung der Verantwortung des Menschen für die Schöpfung und ihre Konsequenzen anhand der Enzyklika Laudato Si von Papst Franziskus „Das Evangelium von der Schöpfung“. Über die Sorge für das gemeinsame Haus, Kap. II (DBK) (SK) - Erörterung, inwiefern die Frage nach dem Wert eines Menschen eine zentrale Frage der Gegenwart und Zukunft ist (SK/UK)
	Der Mensch als Teil der Schöpfung und in seiner Verantwortung für die Welt – Grundsätze und Konsequenzen für die Beziehung zwischen Mensch und Natur anhand der Enzyklika Laudato Si von Papst Franziskus „Das Evangelium von der Schöpfung...“ (2015)	
AM ENDE DIE VOLLENDUNG? – BEGRÜNDUNG CHRISTLICHER HOFFNUNG IF 6 / 7 (ER); IF 6 / 7 (KR)	Endlich hoffnungsvoll leben? – Der Mensch in christlicher Perspektive	- Beschreibung der Möglichkeiten des Umgangs mit dem Tod (SK) - Beschreibung der Suche des Menschen nach Sinn, Heil und Vollendung (SK) - Beschreibung und Erörterung eschatologischer Bilder von Gericht und Vollendung (SK/UK) - Erläuterung der Vorstellungen von Fegefeuer und Gericht sowie deren Bedeutung für das eigene Leben am Beispiel biblischer Zeugnisse (SK) - Erörterung der alt- und neutestamentlichen biblischen Zeugnisse als Hoffnungsträger oder Angstmacher (UK) - Erörterung apokalyptischer Vorstellungen im Hier und Jetzt (SK) - Beurteilung der Bedeutung apokalyptischer Vorstellungen für die individuelle Lebensgestaltung (UK)
	Zwischen A und Ω: Fegefeuer als veraltete Mythologie?	
	Gerechtigkeit und Gerichtet-Sein: Zwischen Hoffnung und Angst	
	Einfach himmlisch...?! – Eschatologische Reich-Gottes-Vorstellungen anhand der Bibelstellen Dan 7, Offb 6, 13, 17, 20–21 & Mt 25, 31–46	
	Apokalyptische Vorstellungen in der Gegenwartskultur	

Erläuterungen:

Sachkompetenz (SK)

zeigt sich in der Fähigkeit, religiös bedeutsame Phänomene und Sachverhalte wahrzunehmen, zu beschreiben, einzuordnen und zu deuten. Das Verstehen und Anwenden religiöser Sprachformen sowie zentraler theologischer Fachbegriffe und die Kenntnis des christlichen Glaubens, anderer Religionen und Zeugnisse ist dabei Voraussetzung.

Methodenkompetenz (MK)

meint die Fähigkeiten und Fertigkeiten, religiös relevante Texte, Bilder, Räume, Filme, Musikstücke usw. kriteriengeleitet zu erschließen und sich mit Hilfe angemessener Methoden darüber argumentativ zu verständigen. Die Methodenkompetenz ist im Schulinternen Curriculum nicht explizit ausgewiesen, da die Methoden individuell und dem Inhalt angemessen von der Lehrperson ausgewählt werden

Urteilskompetenz (UK)

meint die Fähigkeit, in religiösen Fragen und auch bzgl. identifizierter religiöser Vorurteile – je nach Lern- und Entwicklungsstand der SuS begründet einen eigenen Standpunkt vor dem Hintergrund eines biblisch-christlichen Horizonts zu entwickeln und in dialogischer Auseinandersetzung mit anderen Positionen abzuwägen.

Handlungskompetenz (HK)

erwächst aus der Sach-, Methoden- und Urteilskompetenz und bezeichnet die Fähigkeit, Einsichten und Erkenntnisse projekt-, produkt- und handlungsorientiert umzusetzen. Dabei können bspw. Ausdrucksformen des Glaubens erprobt werden oder Gottesdienste gestaltet werden. Diese Kompetenz weist allerdings häufig über den schulischen Kontext hinaus.